



1972 – 2010

## Eine reiche Seelenernte in einem islamischen Land

*„Und diese Heilsbotschaft vom Reich wird auf dem ganzen Erdkreis allen Völkern zum Zeugnis gepredigt werden, und dann wird das Ende kommen“ (Matt 24:14).*

Kein Land, kein Volk ist ausgeschlossen. Gott gab schon Abraham die Verheißung: **„... in dir sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden“** (1Mo 12:3).

In der Vollendung der Gemeinde sehen wir sie erfüllt: **„... denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott durch Dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Völkerschaften Menschen erkaufte“** (Offb 5:9).

Ein Kurzbericht von dem, was Gott seit 1972 in Pakistan getan hat: In den Versammlungen vom 12. bis 22. Februar 2010 habe ich mehrere Brüder getroffen, die schon 1972 bei meinem ersten Besuch im Land das Wort hörten, glaubten und von Herzen aufnahmen. Ja, noch mehr: sie haben es weitergegeben.

Im Laufe der vergangenen 38 Jahre durfte ich meinen Teil zur Verkündigung des ganzen Ratschlusses Gottes beitragen.

Die Reise im Februar 2010 war außergewöhnlich. Obwohl die Versammlungen zum Teil nahe der Grenzen zu Afghanistan und auch zum

Iran stattfanden, kamen die Gläubigen zu Hunderten, um Gottes Wort zu hören. Insgesamt nahmen an den neun Versammlungen in den sechs Städten etwa viertausend Menschen teil.

Überall fanden Sicherheitskontrollen statt; mit dem Gewehr im Anschlag bewachte die Polizei sogar den Eingang der Versammlungsstätte. Dennoch erging das Wort des HERRN auch unter diesen Umständen mit außergewöhnlicher Vollmacht. Es war ein Siegeszug im Reiche Gottes zur Ehre Gottes. Die Wahrheit fand bei den Auserwählten Gehör; alle anderen gehen auf ihren religiösen Wegen weiter.

Wie unser HERR sagte, wird das wahre Evangelium vom Reich Gottes allen Völkern zum Zeugnis gepredigt werden. Die biblische Botschaft am Ende der Gnadenzeit ruft alle zur Brautgemeinde Gehörenden aus der babylonischen Verwirrung heraus und bringt sie mit Gott und Gottes Wort in Übereinstimmung – auch diejenigen in den islamischen Ländern.

Ich möchte, dass sich alle Brüder und Schwestern, die mit ihren Gebeten hinter der Verkündigung stehen und ihre Gaben in das Kornhaus bringen, damit die wahre geistliche Speise ausgeteilt werden kann, mitfreuen und an dem, was Gott gegenwärtig in aller Welt tut, Anteil haben. Der treue Gott wird es Euch allen vergelten.



Einige der dienenden Brüder



Noch können Säle gemietet werden,



die voll werden.



Alle kommen in nationaler Tracht.



Männer und Frauen sitzen getrennt.



Die Zuhörer waren gespannt.



Auch die Jugendlichen waren ergriffen.



Auch wenn die Versammlungen manchmal vier Stunden dauerten,



richtet das Wort aus, wozu es gesandt wurde.



Wer aus Gott ist, der hört Gottes Wort.



Am Ende standen alle auf, um ihr Leben Gott zu weihen.

## Bekanntmachungen

Zunächst noch ein Wort des Apostels Petrus, das mit Sicherheit an uns in der Endzeit und durch die Endzeit-Botschaft gerichtet ist:

*„Das Ende aller Dinge steht nahe bevor. Werdet also besonnen und nüchtern zum Gebet; vor allem aber hegt innige Liebe zueinander, denn die Liebe deckt der Sünden Menge zu.“ (1Pet 4:7-8).*

Bitte lest selbst weiter und achtet auf jedes Wort. Die Zeit ist da, wo alle aus Gott Geborenen von jedem Worte Gottes leben – ja, jedes Wort ausleben, nicht am Wort vorbeileben. Die Liebe Gottes muss uns erfüllen, denn, wie Bruder Branham sagte: Die Vollendung wird in der Liebe Gottes geschehen. Amen.

## Hilfe für Haiti

Allen Geschwistern, die unseren Brüdern und Schwestern in Port au Prince in den Folgen der schweren Erdbebenkatastrophe helfen können, sage ich herzlichen Dank. So Gott will, werde ich am zweiten Wochenende im März in Haiti sein.

## Osterversammlungen im Missions-Zentrum in Krefeld

**Samstag**, 3. April 2010 um 19.30      Abendmahl ist vorgesehen  
**Sonntag**, 4. April 2010 um 10.00      Taufe ist eingeplant

Da wir sehr viele Geschwister erwarten, wäre es für uns hilfreich, wenn Ihr Euch anmeldet, damit wir entsprechend für Kost und Logis planen können.

Der HERR segne euch alle reichlich.

Im Auftrage Gottes wirkend

*Bt. Frank*